

## Kompetenzbogen Schwerpunkt-Weiterbildung Kinder- und Jugend-Nephrologie

Bitte lesen Sie die zeitlichen Anforderungen an die Weiterbildung (Weiterbildungsabschnitte) in der der WBO ÄK MV 2020 auf der Homepage der Ärztekammer Mecklenburg-Vorpommern nach.

[Ärztekammer Mecklenburg-Vorpommern \(aek-mv.de\)](http://aek-mv.de)

Antragsteller

---

WB-Stätte

---

Berichtszeitraum  
(12 Monate)

---

Hinweise:

**KM: Kognitive und Methodenkompetenz** (Kenntnisse)

Der Weiterzubildende muss diesen Inhalt am Ende seiner Weiterbildungszeit systematisch einordnen und erklären können.

Bitte kreuzen Sie diese Kompetenz nur dann als vermittelbar an, wenn eine vollständige Kognitive und Methodenkompetenz vermittelt werden kann = „systematisch einordnen und erklären“.

**H: Handlungskompetenz** (Erfahrungen und Fertigkeiten)

Der Weiterzubildende muss diesen Inhalt am Ende seiner Weiterbildungszeit eigenverantwortlich durchführen können.

Bitte kreuzen bzw. geben Sie hier eine Zahl nur dann an, wenn die Handlungskompetenz vollständig vermittelt werden kann = „selbständig durchführen“.

Bitte geben Sie wie folgt Auskunft (alle Zeilen sind auszufüllen):

Mit **KM** gekennzeichnete Zeilen bitte wie folgt angeben: **X** = Kompetenz vorhanden; **ø** = Kompetenz nicht vorhanden

Mit **H** gekennzeichnete Zeilen grundsätzlich eine Anzahl (z.B. der durchgeführten Behandlungen/Untersuchung/Verfahren) angeben.

Sollte eine Angabe der Anzahl nicht sinnvoll erscheinen, bitte mit **X** = Kompetenz vorhanden, kennzeichnen.

Ist eine Kompetenz nicht vermittelbar, bitte mit **ø** = Kompetenz nicht vorhanden, kennzeichnen.

Mitwirkung: Dem Weiterzubildenden muss die Teilnahme an einer Untersuchung/Therapie, die primär durch einen anderen Arzt erbracht wird, auch interdisziplinär ermöglicht werden.

Übergreifende Inhalte der Schwerpunkt-Weiterbildung Kinder- und Jugend-Nephrologie		Einrichtung	Persönlich
KM	Grundlagen der Epidemiologie nephrologisch-urologischer Erkrankungen		
KM	Molekulargenetische, embryologische, infektiologische und immunologische Grundlagen		
H	Indikationsstellung zur genetischen Diagnostik		
KM	Wirkungsweise von und Indikationen für Immunsuppressiva und Biologika		
KM	Indikationen für Impfungen unter Immunsuppression		
H	Koordination der interdisziplinären und interprofessionellen Zusammenarbeit		
H	Langzeitversorgung in Kooperation mit spezialisierten Einrichtungen		
H	Ernährungsberatung		
H	Schulungsmaßnahmen unter Einbindung von Bezugspersonen		
H	Einleitung von präventiven und rehabilitativen Maßnahmen bei chronischen Erkrankungen		
H	Indikationsstellung zur psychosozialen Therapie		

KM	Palliativmedizinische Versorgung		
H	Indikationsstellung und Befundinterpretation bildgebender Verfahren, z. B. Computertomographie, Röntgen-Untersuchungen, Magnetresonanztomographie, Sonographie und Szintigraphie		
<b>Angeborene und hereditäre Fehlbildungen der Nieren und ableitenden Harnwege</b>		<b>Einrichtung</b>	<b>Persönlich</b>
H	Weiterführende Diagnostik und Therapie der angeborenen und hereditären Fehlbildungen der Nieren und ableitenden Harnwege		
H	Interdisziplinäre Indikationsstellung zu urologisch-chirurgischen Behandlungsverfahren		
<b>Blasenentleerungsstörungen</b>		<b>Einrichtung</b>	<b>Persönlich</b>
H	Weiterführende Diagnostik und Therapie von Blasenentleerungsstörungen		
<b>Infektiöse Erkrankungen der Nieren und ableitenden Harnwege</b>		<b>Einrichtung</b>	<b>Persönlich</b>
H	Diagnostik und Therapie der komplizierten Infektionen der Nieren und ableitenden Harnwege		
<b>Glomerulopathien</b>		<b>Einrichtung</b>	<b>Persönlich</b>
H	Weiterführende Diagnostik und Therapie des nephrotischen Syndroms		
H	Diagnostik und Therapie akuter und chronischer Glomerulopathien, auch im Rahmen von Systemerkrankungen		
<b>Tubulopathien</b>		<b>Einrichtung</b>	<b>Persönlich</b>
H	Weiterführende Diagnostik und Therapie von Tubulopathien		
H	Weiterführende Diagnostik und Therapie von Störungen des Wasser-, Elektrolyt- und Säure-Basen-Haushaltes		
<b>Tubulointerstitielle Erkrankungen</b>		<b>Einrichtung</b>	<b>Persönlich</b>
H	Weiterführende Diagnostik und Therapie von tubulointerstitiellen Erkrankungen, Nephrokalzinosen und Nierensteinen		
<b>Arterielle Hypertonie</b>		<b>Einrichtung</b>	<b>Persönlich</b>
H	Weiterführende Diagnostik und Therapie bei arterieller Hypertonie		
<b>Akutes Nierenversagen</b>		<b>Einrichtung</b>	<b>Persönlich</b>
KM	Ursachen und Management		
H	Weiterführende Diagnostik und Therapie bei akutem Nierenversagen		
<b>Chronisches Nierenversagen</b>		<b>Einrichtung</b>	<b>Persönlich</b>
KM	Ursachen und Management sowie Nephroprotektion		
KM	Neurokognitive Entwicklung		
H	Diagnostik und Therapie bei chronischem Nierenversagen einschließlich der hormonellen, metabolischen, ossären und kardiovaskulären Folgeerkrankungen		
<b>Nierentransplantation</b>		<b>Einrichtung</b>	<b>Persönlich</b>
KM	Ethische und rechtliche Aspekte		
H	Immunsuppressive Therapie		
H	Differentialdiagnostik und Therapie infektiologischer Komplikationen		
KM	Therapieoptionen maligner Komplikationen		
H	Differentialdiagnostik und Therapie von akuter und chronischer zellulärer und humoraler Transplantatabstoßung		
KM	Transplantationsstandards		
H	Vorbereitung sowie prä- und postoperative Versorgung von Kindern mit Nierentransplantation		

H	Langzeitversorgung einschließlich Steuerung und Überwachung der immunsuppressiven Medikation		
H	Doppler-/Duplex-Untersuchungen der Transplantatnieren		
<b>Pharmakotherapie bei Störungen der Nierenfunktion</b>		<b>Einrichtung</b>	<b>Persönlich</b>
H	Medikamentöse Therapie bei Nierenfunktionseinschränkung einschließlich Monitoring		
<b>Technische Verfahren</b>		<b>Einrichtung</b>	<b>Persönlich</b>
H	Doppler-/Duplex-Untersuchungen der Nieren- und Abdominalgefäße einschließlich bei Transplantierten		
H	Sonographie der Halsgefäße als „vascular access“ für Blutreinigungsverfahren		
H	Shuntsonographie		
H	Nierenbiopsie einschließlich bei Transplantatnieren		
KM	Grundlagen, Technik und Indikation von Blutreinigungsverfahren, Aphereseverfahren, Entgiftungsverfahren, Peritonealdialyse und apparativer Nierenersatztherapie		
KM	Dialyse-Standards		
H	Hämodialyse und verwandte Techniken wie Filtration, Adsorption und Separation in unterschiedlichen Altersgruppen		
H	Peritonealdialyse in unterschiedlichen Altersgruppen		
H	Extrakorporale Blutreinigungsverfahren bei Intoxikationen, Stoffwechselerkrankungen, Stoffwechselkrisen		

Anmerkungen:

Ort, Datum

Unterschrift

Stempel  
Einrichtung